

Neues Fahrzeug fürs Kinderpalliativteam

Stiftung Valentina und Münch-Olschewski-Stiftung helfen damit schwer kranken Kindern

RAVENSBURG (sz) - Bis zu 100 Kilometer weit sind die Anfahrtswege, die das gemeinsame Palliativversorgungsteam der Oberschwabenklinik (OSK) und des Universitätsklinikums Ulm zu schwer kranken Kindern zurücklegen. Ein neues Einsatzfahrzeug steht nun am Elisabethenkrankenhaus zur Verfügung, heißt es in einer Pressemitteilung der OSK. Dank einer Spende der Stiftung Valentina in Zusammenarbeit mit der Münch-Olschewski-Stiftung konnte dem pädiatrischen Palliativteam ein neuer VW Tiguan mit Leasingvertrag für die nächsten drei Jahre übergeben werden.

„Eine starke Allianz, die es so ganz selten gibt“, beschreibt der Chefarzt der Kinder- und Jugendklinik Andreas Artlich laut des Schreibens das von den beiden Kliniken gemeinsam organisierte Palliativteam für Kinder und Jugendliche Ulm/Ravensburg (Pallikjur). Das 15-köpfige Team unter der Leitung von Daniel Steinbach habe es sich zur Herzensaufgabe gemacht, Kinder mit unheilbaren Krankheiten wie Krebs oder genetischen Erkrankungen professionell zu Hause zu versorgen und den jungen Patienten damit so viel Zeit wie möglich im Kreise ihrer Liebsten zu ermöglichen.

Die palliativmedizinisch geschulten Ärzte und Fachkräfte sind täglich rund um die Uhr erreichbar und machen bei Bedarf auch mitten in der Nacht Hausbesuche. Vom Standort Ravensburg aus machen sich Sebastian Hütler und Kinderkrankenpflegerin Susanne Dietrich zu den jungen Menschen auf den Weg.

„Nach dem Tod unserer Tochter Valentina haben wir uns gewünscht, dass alle anderen todkranken Kinder zu Hause sterben können“, wird das Ehepaar Renate und Kurt Peter in dem Bericht zitiert. Sie gründeten



Haben das neue Einsatzfahrzeug schon einmal Probe gefahren (von links): Andreas Artlich, Kurt und Renate Peter (Stiftung Valentina), Susanne Dietrich und Sebastian Hütler (Pallikjur) und Martin Schwarz (Münch-Olschewski-Stiftung). FOTO: OSK

2016 die Stiftung Valentina. Mittlerweile konnte die Stiftung Valentina mithilfe vieler Förderer und Freunde knapp 500 000 Euro für Pallikjur zusammentragen. Die Münch-Olschewski-Stiftung, die sich für an Krebs erkrankte sowie behinderte Kinder und Jugendliche einsetzt, übernimmt bereits zum zweiten Mal die Leasingkosten eines Einsatzfahrzeugs für Pallikjur.

„Weiterhin bestehen organisatorische Defizite in der ambulanten Versorgung schwer und chronisch kranker Kinder in Baden-Württemberg, obwohl die fachliche Kompetenz in den Kinderkliniken oftmals vorhanden ist“, wird Artlich als Landesvorsitzender der Leitenden Kinder- und Jugendärzte und Kinderchirurgen (VLKKD) in dem Schreiben wiedergegeben.

Das Pallikjur-Team begleitet etwa 40 Kinder pro Quartal in den Regionen Ravensburg, Bodensee, Biberach, Alb-Donau-Kreis, Ulm und Ostwürttemberg. Auch in angrenzenden Landkreisen werden Kinder betreut. Wer helfen möchte, findet unter stiftung-valentina.de/PalliKJUR verschiedene Spendenmöglichkeiten.